

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Teilnahme der Stadt Heidelberg am  
bundesweiten Modellversuch "Innovative  
öffentliche Fahrradverleihsysteme"**

# Informationsvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien  
beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 03. August 2009

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	09.07.2009	Ö	( ) ja ( ) nein	
Gemeinderat	29.07.2009	Ö	( ) ja ( ) nein	

**Inhalt der Information:**

*Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss und der Gemeinderat nehmen die Information zur Kenntnis.*

## **Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 09.07.2009**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## Sitzung des Gemeinderates vom 29.07.2009

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 29.07.2009

- 40.1 **Teilnahme der Stadt Heidelberg am bundesweiten Modellversuch „Innovative öffentliche Fahrradverleihsysteme“**  
Informationsvorlage 0113/2009/IV

Es meldet sich zu Wort: Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz

Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz stellt den **Antrag:**

Die Stadt Heidelberg entwickelt ein Konzept für ein Fahrradverleihsystem für den Fall, dass das regionale Konzept nicht bezuschusst wird.
---

**Abstimmungsergebnis: abgelehnt mit 6 : 17 : 9 Stimmen**

**gezeichnet**  
Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
RK 1	+	Nachbarschaftliche und kooperative interkommunale Zusammenarbeit fördern <b>Begründung:</b> Bei diesem gemeinsamen Vorhaben wird für die gesamte Metropolregion ein einheitliches Fahrradverleihsystem angestrebt.
AB 14	+	<b>Ziel/e:</b> Förderung von Initiativen von und für Menschen, die im Arbeitsmarkt keine Chance haben <b>Begründung:</b> Integration entsprechender Verbände und Initiativen in das Projektvorhaben.
MO 1	+	<b>Ziel/e:</b> Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern
MO 2	+	Minderung der Belastungen durch den motorisierten Verkehr
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur
MO 6	+	Mehr Mobilität ohne mehr motorisierten Verkehr <b>Begründung:</b> Die hier angegebenen Ziele für eine nachhaltige Mobilität werden erreicht. Förderung des Radverkehrs und einer multimodalen Mobilität.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

## B. Begründung:

### 1. Ausgangslage

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung hat im April 2009 eine Ausschreibung zur Durchführung eines Modellversuchs „Innovative öffentliche Fahrradverleihsysteme“ veröffentlicht. Nach den vorliegenden Angaben liegt bei der Auswahl der Modellprojekte ein genereller Fokus auf der Innovationskraft der Projekte. Gefordert werden ferner die Verknüpfung des Fahrradverleihsystems mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) – insbesondere in tariflicher Hinsicht – sowie Nutzerfreundlichkeit und Zielgruppenorientierung des Systems. Im Zeitraum von Oktober 2009 bis Ende 2012 stellt das Bundesverkehrsministerium daher 10 Millionen Euro im Wege von Zuwendungen zur Verfügung, mit denen die Umsetzung von ausgewählten Modellprojekten gefördert wird. Die Bewerbungsfrist endete am 17. Juni 2009.

## **2. Sachstand**

Auf Initiative der Stadt Heidelberg haben sich in der Metropolregion Rhein-Neckar die Städte Heidelberg und Mannheim gemeinsam mit der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) für diesen Modellversuch beworben. Darüber hinaus haben weitere zehn Projektpartner ihr aktives Interesse an diesem Thema zum Ausdruck gebracht: die Stadt Ludwigshafen als dritte Großstadt der Region, der Radhof Bergheim und die BIOTOPIA gGmbH als erfahrene Dienstleister rund ums Fahrrad, die Stadtmobil Rhein-Neckar AG als langjähriger und innovativer Anbieter von CarSharing, der Verein Ökostadt Rhein-Neckar, der Verkehrsclub Deutschland (VCD) - Kreisverband Rhein-Neckar und der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. als kompetente und engagierte Nichtregierungsorganisationen (NRO) im Bereich Radverkehr, die umwelt.plus.karte als eingeführte regionale ökologische Marke und schließlich die Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH als regionaler Mobilitätsdienstleister im Öffentlichen Verkehr (ÖV) sowie die Metropolregion Rhein-Neckar GmbH als Trägerin und Protagonistin der Regionalentwicklung. Damit ist es gelungen, wichtige Kompetenzen zur erfolgreichen Realisierung eines Fahrradverleihsystems in der Metropolregion Rhein-Neckar zu bündeln.

Das künftige Fahrradverleihsystem der Metropolregion Rhein-Neckar soll als regionsweit einheitliches Mobilitätsprodukt den ÖV ergänzen und den Bürgerinnen und Bürgern eine multimodale Mobilität erleichtern. Einsatzfelder für Leihfahrräder erscheinen vor allem dann gegeben, wenn der ÖV am Zielort keine hohe Taktung besitzt, wenn (zeitweise) keine Anschlüsse mehr bestehen oder wenn Tangentialverbindungen fehlen. Zielgruppen sind insbesondere Fahrgäste im Freizeit- und Gelegenheitsverkehr. Das System soll an bewährte, bestehende Strukturen anknüpfen und auf diese Weise von Beginn an voll in das regionale Mobilitätsangebot integriert werden. Nähere Ausführungen sind der Bewerbung zu entnehmen, die als Anlage beigefügt ist.

Die Entscheidung, welche Bewerber einen Zuschuss erhalten, wird nach Prüfung aller Konzeptskizzen von der Jury im August 2009 gefällt und bekannt gegeben.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner

### **Anlagen zur Drucksache:**

<b>Nummer:</b>	<b>Bezeichnung</b>
A 01	Bewerbung für den Modellversuch „Innovative öffentliche Fahrradverleihsysteme“